

Im Winterpokal spielen Mannschaften, die in den Qualifikationswettkämpfe des Regionalpokals ausgeschieden sind. Das sind oft starke Mannschaften, die im RP auf ebenbürtige Gegner gestoßen sind und den Sprung ins Finale nicht schafften (z.B. Wildenau 3.EGL traf auf Venusberg 2.EGL). Sechs Herrenteams in zwei Staffeln trafen sich in der TH des BSZ Aue zum Wettkampf um den Winterpokal. Dazu noch drei Damenteams und in Gornsdorf spielten parallel dazu drei Mixmannschaften.

## **Männer**

In Gruppe I setzte sich Wildenau ungeschlagen gegen Crandorf und Alber-  
nau II durch. Spannend hier der knappe 2:1 Sieg der Crandorfer gegen  
Albernau. In Gruppe II schaffte das gleiche Ergebnis die SG Bockau/  
Lauter gegen Mittweidatal und Hundshübel. Hundshübel mit starkem  
Auftritt, aber immer knapper Niederlage. Im Finale dann Wildenau gegen  
Bockau/Lauter in einem sehr spannenden Spiel und einem knappen 2:1  
Sieg für Wildenau: 25:27+25:15+25:23.

Das „kleine“ Finale ebenfalls spannend bis zuletzt. Crandorf (aus Spieler-  
mangel mit einer Dame) setzte sich gegen Mittweidatal mit 2:1 durch  
25:21+21:25+25:21.

## **Frauen**

Bei den drei Damenmannschaften nahmen zum ersten Mal die jungen  
Damen aus Gersdorf teil. Die spielten munter mit, mussten aber erst mal  
Lehrgeld zahlen und verloren gegen die etablierten Teams aus Bockau und  
Johann'stadt. Im Endspiel dann trumpfte Bockau mit Satzgewinn auf,  
Johann'stadt konterte zum 1:1. Die Bergstädterinnen dann im dritten Satz  
mit dem glücklicheren Ende und dem Pokalsieg

## **Mix**

Am Sonntag den 2.3.2014 standen sich pünktlich 9.00 Uhr die drei  
Mannschaften die am Finale des 18. Winterpokales der Mixmannschaften  
teilnehmen wollten gegenüber und konnten im Beisein von Gornsdorf's  
Bürgermeisterin Andrea Arnold und des Turnierleiters begrüßt werden.  
Im ersten Spiel des Turnieres standen sich die Ligakonkurrenten aus  
Oelsnitz und Zwönitz gegenüber.

Hierbei behielt, nachdem sich der erste Satz sehr ausgeglichen gestaltete, die Mannschaft aus Zwönitz die Oberhand und konnte das Spiel 3:0 für sich entscheiden.

Danach griff der Gastgeber aus Gornsdorf in das Turniergeschehen ein und musste sich mit den Oelsnitzern messen. Auch hier tastete man sich im ersten Satz zaghaft ab und konnte ihn aus Gornsdorfer Sicht positiv für sich entscheiden. Im zweiten und dritten Satz behielt aber dann Gornsdorf deutlich die Oberhand und gewann schlussendlich verdient 3:0.

Also musste das dritte und letzte Spiel des Turnieres den Sieger ermitteln. Hierbei standen sich Gornsdorf und Zwönitz gegenüber. Zwönitz erkämpfte sich durch sichere Ballannahme, wenn auch manchmal unkonventionell, immer wieder einen leichten Vorsprung. Nur Dank mannschaftlicher Geschlossenheit und der nötigen Spielpraxis konnte Gornsdorf den Satz für sich entscheiden. Das gleiche zeigte sich auch im zweiten und dritten Satz wo sich Gornsdorf immer unter Angriffsdruck sah. Man konnte zwar jeweils zwei Satzbälle abwehren doch gelang den Zwönitzern im dritten Anlauf jeweils der Satzgewinn. So hatte Zwönitz im vierten Satz schonmal alle Trümpfe in der Hand um als Sieger vom Parkett zu gehen. Doch hierbei hatten die Gornsdorfer noch ein Wörtchen mitzureden. Mit vielen sehenswerten Spielzügen und mannschaftlicher Geschlossenheit sicherte sich Gornsdorf den vierten Durchgang eh der 5.Satz über den Turniererfolg entscheiden musste. Hierbei waren bis zum Seitenwechsel beide Mannschaften gleich auf und konnten sich nicht punktemäßig absetzen. Doch dann gelang es Gornsdorf sich 3 Punkte abzusetzen und gab diesen Vorsprung auch nicht wieder her und sicherte sich dadurch den Pokal.

Alles in allen war es ein sehr erfolgreiches Turnier in sportlicher Hinsicht und den Sieg hätte Zwönitz genauso verdient gehabt.

Nach erfolgter Siegerehrung und Übergabe des Pokales ließen es sich die Mannschaften nicht nehmen gemeinsam mit Sekt auf den Pokal anzustoßen.

Ergebnisse:

Oelsnitz-Zwönitz 0:3(-22/-23/-23)

Oelsnitz-Gornsdorf 2 0:3(-22/-16/-10)

Gornsdorf 2-Zwönitz 3:2(25:22/27:29/23:25/26:24/15:10)

**Herren****Mix****Damen**

Pokalsieger:	WSG SZB-Wildenau	TSV Gornsdorf II	FSV Johann'stadt
2. Platz	SG Bockau/Lauter I	Zwönitz United	SV Bockau
3. Platz	SV Erla-Crandorf	FC Blue Angels	SSV Gersdorf
4. Platz	SV Mittweidatal	-----	-----
5. Platz	Albernauer SV	-----	-----
6. Platz	VZ Hundshübel		